

Stadt^{im}Gespräch

das Bürgermagazin der Stadt Dachau

- **Mitbestimmung:** Großes Bürgerbeteiligungsprojekt zur Zukunft des MD-Geländes
- **Bühne frei:** Die Konzerte des Dachauer Musiksommers im Überblick
- **Volkshochschule:** Geschäftsführerin Johanna Weizer-Hesky im Interview



Dachauer Musiksommer (S. 16/17)

INHALT

KURZ & GUT

- 04 **Guter Zweck:** Stadt spendet Asylbewerbern Fund-Fahrräder
Volksfest 2015: Für den Kinderfestzug kann man sich jetzt schon anmelden
Kostenlose Werbung: Stadt bietet Kulturschaffenden Platz auf Litfaßsäulen
Freiwillige Feuerwehr: Thomas Hüller zum neuen Kommandanten gewählt
- 05 **Im Gehölz:** Stadt veranstaltet wieder die Lange Nacht des Waldes
Besonderes Konzert: Inklusiver Gospel-Chor singt auf dem Rathausplatz
Außerdem: Wussten Sie schon, dass ...?

IM BLICKPUNKT DACHAUER STADTGESCHEHEN

- 06 **Thoma-Schule:** Warum die Stadt die Schließung der Schule beantragt
Hier geht die Post nicht mehr ab: Neue Postfiliale in der Danziger Straße
- 08 **Kurz vorgestellt:** Jürgen Reum und seine Arbeit als Streetworker in Dachau
Super Sprünge, super Sound: Beim Skatecontest gibt es auch Live-Musik
- 10 **MD-Gelände:** Informationen zur Bürgerbeteiligung auf sechs Seiten

VORHANG AUF KUNST UND KULTUR

- 16 **Musiksommer 2015:** Alle Veranstaltungen im Überblick
- 18 **Christina Martin:** Kanadierin verabschiedet sich mit großem Konzert
Acoustic Guitar Lounge: Edin Cerovac und Co. spielen Open Air
- 19 **Plakatkunst:** KVD zeigt Biennale des Sozial-Politischen Plakats
Neue Galerie: Ausstellung Waterbound – Vom Leben mit dem Wasser
- 20 **Für Groß und Klein:** Quadro Nuevo spielt Kinderlieder
Mittelalter-Woche: Große Veranstaltungsreihe für Kinder in den Pfingstferien
Überblick I: Weitere Kinderveranstaltungen der Stadtbücherei
- 21 **Überblick II:** Weitere Kulturveranstaltungen in Dachau

DACHAU AKTUELL

- 22 **Senioren-Aktiv-Woche:** Veranstaltungen für ältere Dachauerinnen und Dachauer
Ferienprogramm: Informationen zu Programm und Anmeldung
- 24 **Vhs Dachau:** Geschäftsführerin Johanna Weizer-Hesky im Interview
- 26 **Altstadt:** Bürgervotum pro Einbahnregelung für Busse und Lkw
TSV 1865: Überblick über das Jubiläumsprogramm zum 150-Jährigen
- 27 **Sitzungstermine:** Wann der Stadtrat und die Ausschüsse tagen
Beschluss I: Die städtischen Turnhallen haben jetzt auch in den Ferien geöffnet
Beschluss II: Stadt tritt Charta zur Betreuung Sterbender bei
Impressum



Foto: Volksbank Raiffeisenbank Dachau

Georg Baselitz stellt in Dachau aus!

Es ist eine kleine Sensation: Im Juni und Juli 2016 wird Georg Baselitz im Dachauer Schloss ausstellen. Gezeigt werden Grafiken, Radierungen sowie großformatige Holz- und Linolschnitte des weltberühmten 77-jährigen Malers und Bildhauers. Die Ausstellung wird von der Volksbank Raiffeisenbank Dachau sowie der Stadt und dem Landkreis Dachau veranstaltet. Neben Gerhard Richter zählt Baselitz zu den bedeutendsten Gegenwartskünstlern Deutschlands. Im Kunstkompass, einem Ranking der weltweit renommiertesten zeitgenössischen Künstler, steht er aktuell auf Platz 4. Mit seinen auf dem Kopf stehenden Bildern revolutionierte Baselitz den bisher gültigen Kunstbegriff, indem er eingebaute Sehgewohnheiten zerstörte.

Sie haben etwas Interessantes zu berichten?

Wir freuen uns auf Ihre Meldung

redaktion@dachau-stadtimgesprach.de

Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

in der März-Ausgabe habe ich an dieser Stelle angekündigt, dass die Stadt die Bürgerinnen und Bürger künftig eng in wichtige Entscheidungsprozesse einbeziehen will. Nun steht das erste große Bürgerbeteiligungsprojekt an, und es betrifft ein Thema von herausragender Bedeutung für die gesamte Stadt Dachau: die Neugestaltung des MD-Geländes. Hier wollen wir gemeinsam mit Ihnen einige wichtige Rahmenbedingungen festlegen. Welche das sind, erklären wir auf den Seiten 10 bis 15. Dort finden Sie auch die Termine der Beteiligungsveranstaltungen. Ich würde mich sehr freuen, wenn möglichst viele Dachauerinnen und Dachauer zu diesen Veranstaltungen kommen und dort ihre Meinungen und Vorschläge einbringen.

Das MD-Gelände ist zwar Privatgelände, aber seine künftige Gestaltung und Nutzung betrifft die Stadt in ihrer Gesamtheit und wird diese in den nächsten 50, ja 100 Jahren entscheidend beeinflussen und prägen. Deshalb ist es mir sehr wichtig, dass der Stadtrat gemeinsam mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt, hier die Rahmenbedingungen festlegt. Die Umwandlung eines 17 Hektar großen Industrieareals mitten im Stadtgebiet bietet für uns als Stadt Chancen, aber – so realistisch und ehrlich muss man sein – auch Risiken. Die Stadt ist zwar nicht Eigentümerin des Geländes, aber sie hat die Planungshoheit und damit die Möglichkeit, zu bestimmen, was dort baurechtlich möglich ist und was nicht. Ziel unserer Bemühungen muss es sein, dafür zu sorgen, dass für die Stadt aus der Umwandlung des Geländes in städtebaulicher, infrastruktureller und sozialer Hinsicht keine Nachteile, sondern im Gegenteil, Vorteile entstehen. Hier gilt es, eine nicht nur für das Planungsgebiet, sondern für die gesamte Stadt sinnvolle und ausgewogene Mischung aus Wohnen, Gewerbe, Einzelhandel, Grünflächen und öffentlichen Nutzungen zu finden. Es wäre meines Erachtens ein fataler Fehler, Rahmenbedingungen zu schaffen, die nicht dem öffentlichen Interesse dienen, nur damit möglichst schnell "etwas vorangeht". Oberste Priorität muss hier immer die Orientierung am Gemeinwohl haben. Dieses Projekt ist zu wichtig, um es übers Knie zu brechen, und es ist zu bedeutend für die Stadt, um es ohne die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger voranzutreiben. Deshalb lautet mein Appell: Machen Sie mit bei diesem zukunftsweisenden Bürgerbeteiligungsprojekt!



Am 5. Juni beginnt der Dachauer Musiksommer mit dem meiner Ansicht nach phantastischen Jazz in allen Gassen. Für mich ist dieser Abend einer der absoluten kulturellen Höhepunkte im Kulturjahr – nicht nur wegen der tollen Musik, sondern wegen der wunderbaren Stimmung im Allgemeinen. Jazz in allen Gassen ist einfach ein Fest für alle. Auch heuer werden wohl wieder über 10.000 Menschen in die Altstadt kommen – wenn das Wetter wieder mitspielt. Aber da können wir zuversichtlich sein, denn Petrus hat sich in den vergangenen Jahren als zuverlässiger Fan des Dachauer Musiksommers erwiesen. Nach dem Jazz in allen Gassen können wir uns auf vier weitere Musikereignisse freuen: drei Konzerte auf dem Rathausplatz und das schon zur Tradition gewordene idyllische Barockpicknick im Schlossgarten. Eine Übersicht über den Dachauer Musiksommer finden Sie auf den Seiten 16 und 17. Ich würde mich freuen, wenn auch für Sie etwas dabei ist.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle herzlich
Ihr

Florian Hartmann
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dachau

Ihre Meinung ist mir wichtig!

Sie haben Wünsche, Fragen, Anregungen – ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen:
oberbuergemeister@dachau.de

Kleine Spende, große Hilfe: Fahrräder für Asylbewerber

Bei der Stadt Dachau ist sie schon Tradition, die Versteigerung von Fundsachen, die eben erst wieder im Bauhof stattfand. Dabei kommen Fundsachen, vor allem Fahrräder, unter den Hammer, die keinem Eigentümer mehr zugeordnet werden konnten. Ein Teil der Fundräder wurde heuer erstmals nicht versteigert, sondern einem guten Zweck zugeführt: OB Florian Hartmann übergab neun Räder an den Arbeitskreis Asyl, der diese dann an Asylbewerber weitergab. Damit will die Stadt helfen, die Mobilität und somit die Integration der Asylbewerber zu verbessern. Die Asylbewerberunterkunft in der Kufsteiner Straße liegt recht abgeschieden am Stadtrand, so dass Fahrräder eine erhebliche Erleichterung im Leben der Bewohnerinnen und Bewohner darstellen.



Klaus Scherzer (AK Asyl), OB Florian Hartmann
und Stadtbaumeister Michael Simon



Mitmachen beim Kinderfestzug

Am 9. August findet im Rahmen des Volksfestprogramms wieder der beliebte große Kinderfestzug durch die Altstadt statt. Dazu werden wieder viele Kinder und Jugendliche gesucht, die an dem Festzug teilnehmen wollen. Auch ganze Gruppen, z. B. von Vereinen sind willkommen. Für Fragen steht die Organisatorin Heidi Fitzthum unter 0173/3573345 zur Verfügung. Anmeldung unter kifezu@gmail.com.

Kostenlose Kulturwerbung an zwei Litfaßsäulen

Vor der Hauptstelle der Stadtbücherei und am Ernst-Reuter-Platz gibt es Litfaßsäulen, an denen Dachauer Kulturschaffende kostenlos für ihre Veranstaltungen werben können. Jeder Kulturschaffende kann im Kulturamt der Stadt in der Konrad-Adenauer-Straße 1 zwei Plakate abgeben, die dann von der Stadt an die Säulen geklebt werden.

Thomas Hüller neuer Feuerwehr-Kommandant

Im März haben die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Dachau einen neuen Kommandanten gewählt: Thomas Hüller (Foto links). Ebenfalls neu im Amt ist Hüllers Stellvertreter Gerd Lobmeier. Das Duo tritt die Nachfolge des bisherigen Kommandanten Konrad Tonhauser (Foto rechts) und dessen Stellvertreter Kurt Zehrer an, die gemeinsam 18 Jahre an der Spitze der FFW Dachau standen. Auch beim Vereinsvorsitz gab es einen Wechsel: Neu im Amt ist Stefan Fichtl, der auf Bertold Hubrig folgt. Die Stadt Dachau dankt Konrad Tonhauser, Kurt Zehrer und Bertold Hubrig herzlich für ihr großes Engagement

zum Wohl der Dachauer Bürgerinnen und Bürger und wünscht den Nachfolgern viel Erfolg und alles Gute.



Thomas Hüller



Konrad Tonhauser

Lange Nacht des Waldes 2015

Am 20 Juni von 18 bis 23 Uhr veranstaltet die Stadt am Stadtweiher in Dachau-Süd wieder die vor allem bei Kindern sehr beliebte Lange Nacht des Waldes. An diesem Abend informiert die Stadt auf unterhaltensame Weise über den Lebensraum Wald und dessen tierische Bewohner. Heuer stehen u. a. ein Waldtheater, Nachtwanderungen, ein Sonnwendfeuer und eine Naturwerkstatt auf dem Programm. Weitere Informationen gibt es unter 08131/754888 und per E-Mail an umweltschutz@dachau.de. Die Teilnahme ist kostenlos.



Inklusiver Gospel-Chor singt auf dem Rathausplatz

Der Chor Oh Happy Day der Caritas-Kontaktstelle für Menschen mit Behinderung Dachau und Fürstenfeldbruck begeisterte im vergangenen Jahr 900 Konzertbesucher in Fürstenfeldbruck. Heuer tritt er mit seinem neuen Programm „Come together“ am 5. Juli um 20.15 Uhr auf dem Dachauer Rathausplatz auf. Das Besondere an dem Chor: Er besteht zu einem Drittel aus Sängerinnen und Sängern mit geistiger oder körperlicher Behinderung. Karten gibt es für 23,60 Euro (ermäßigt 14,70) bei München Ticket, in der Tourist-Information der Stadt und der Hauptstelle der Volksbank Raiffeisenbank Dachau sowie an der Abendkasse für 26 Euro.

Wussten Sie schon, dass ...



Dachauer Firmen- und Behördenlauf

- ... die Volksbank Raiffeisenbank und der ASV Dachau heuer am 8. Juli zum dritten Mal den Dachauer Firmen- und Behördenlauf veranstalten? Die Laufstrecke beträgt 6,2 Kilometer. Außerdem sind auch alle Schulen eingeladen, an einem drei Kilometer langen Schülerlauf teilzunehmen. Informationen und Anmeldung gibt es auf www.vr-dachau.de/firmenlauf.
- ... Besitzer der Ehrenamtskarte des Landkreis Dachau auf Karten der Schlosskonzerte 25 Prozent sowie in der Stadtbücherei und der Kunsteisbahn 50 Prozent Ermäßigung erhalten?
- ... der Naturschutzbund Deutschland NABU darauf hinweist, dass Tauben auch dann nicht aushungern, wenn sie nicht zusätzlich von Menschen gefüttert werden? Deshalb bittet die Stadt, auf das Füttern von Tauben zu verzichten, um Verschmutzungen durch Taubenkot nicht weiter zu fördern.
- ... es mit „Pfiff“ in der Konrad-Adenauer-Str. 15 eine fachkundige Beratung für Menschen mit Behinderung sowie deren Angehörige gibt? Im selben Haus befinden sich übrigens weitere soziale Einrichtungen: das Mehrgenerationenhaus der AWO, das Projekt „Begegnung Kunst – Kunst Begegnung“ des Vereins Behinderte und Freunde Stadt und Landkreis Dachau, die Kulturloge Dachauer Land sowie die Behindertenbeauftragten von Stadt und Landkreis Dachau.

TRAURIG ABER SINNVOLL

Schließung der Ludwig-Thoma-Mittelschule

Im April hat der Stadtrat beschlossen, bei der Regierung von Oberbayern die Auflösung der Ludwig-Thoma-Mittelschule zum Schuljahresende 2015/16 zu beantragen. Eine schwere Entscheidung, schließlich hat sie erhebliche Folgen, vor allem für die Kinder. Dennoch ist die Auflösung der Schule pädagogisch sinnvoll.

Der Entscheidung des Stadtrats ging im Rahmen des städtischen Schulentwicklungsplans eine intensive Beratung und Abwägung der mit einer Schließung der Schule verbundenen Vor- und Nachteile voraus. An den Sitzungen nahmen neben OB Florian Hartmann, Elisabeth Zimmermann (Familienreferentin des Stadtrats), Katja Graßl (Schulreferentin des Stadtrats) sowie Vertretern aller im Familien- und Sozialausschuss vertretenen Stadtratsfraktionen auch die Rektorinnen der Dachauer Mittelschulen teil. Grundsätzlich sprachen sich sowohl die Rektorinnen als auch der Verbundkoordinator des Mittelschulverbunds Dachau Bergkirchen Odelzhausen, Albert Sikora, für eine Auflösung der Ludwig-Thoma-Mittelschule aus. Als wesentlicher Grund dafür wurde genannt, dass die mittlerweile nur noch einzügige Thoma-Schule mit ihren sehr geringen Klassenstärken zu viele Lehrerstunden bindet, die wiederum an den stärker frequentierten Schulen fehlen. Hinzu kommt, dass die Kinder aufgrund der Einzigigkeit an der Thoma-Schule nicht mehr die Wahlmöglichkeit zwischen verschiedenen Mittelschulzweigen haben. Laut einer Prognose hätte sich auch in Zukunft nichts an den niedrigen Schülerzahlen der Thoma-Schule geändert. Ende 2014 besuchten 123 Kinder in sechs Klassen die Thoma-Schule. Zum Vergleich: In die Mittelschule in Dachau-Ost gehen 264 Kinder in 15 Klassen, in die Mittelschule Süd 287 Kinder in 15 Klassen.

Die Entscheidung zur Schließung der Schule löste vor allem bei den betroffenen Eltern und Kindern Bestürzung aus, schließlich ist ein Schulwechsel und der damit verbundene Verlust der gewohnten schulischen Heimat für die betroffenen Kinder sicherlich nicht leicht. Die Stadt Dachau hat deshalb volles Verständnis für die Enttäuschung und Wut der Betroffenen und wird alles ihr Mögliche tun, um die Integration der Kinder in ihrem neuen Schulumfeld zu unterstützen.

So schwer der schließlich einstimmig gefällte Entschluss des Stadtrats fiel, so richtig ist er für die Mittelschulstruktur der Stadt insgesamt. Die Mittelschulen in Dachau-Süd und



Insgesamt sinnvoll: Die Ludwig-Thoma-Mittelschule wird 2016 geschlossen.

Dachau-Ost müssen künftig nicht mehr zugunsten der Thoma-Schule auf Lehrerstunden verzichten, womit das pädagogische Angebot an diesen Schulen weiter verbessert werden kann. Diese Bündelung der Kräfte wird mittel- und langfristig allen Dachauer Mittelschülern nutzen. Deshalb und aufgrund der Empfehlung der Schulleitungen, also den pädagogischen Experten, hat der Stadtrat diese unpopuläre Entscheidung getroffen. Die künftige Nutzung des Schulgebäudes steht noch nicht fest. Klar ist, dass es auf jeden Fall weiterhin öffentlich genutzt wird.

Neue Postfiliale in der Danziger Straße

Die Post eröffnet in der Lotto/Toto-Annahmestelle von Ina Neugebauer in der Danziger Straße 1 eine neue Filiale. Dort können Brief- und Paketmarken, Marken für Einschreiben, Plusbriefe und Paketsets gekauft werden sowie verschiedene Dienstleistungen wie die Annahme von Brief-, Paket- und Expresssendungen, Auskünfte zu Produkten und Angeboten, Portoermittlung, Telefonbuchausgabe und mehr in Anspruch genommen werden. Ob die Post den gegenüber der Stadt angekündigten Eröffnungstermin am 6. Mai halten konnte, stand bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest.

Mit Stadion-DJ
und Warm-Up
durch:



Wer wird die
fitteste Firma im
Landkreis?

3. VR-Firmen- und Behördenlauf 08.07.2015 ASV Dachau

Jetzt Ihr Team
anmelden
und gemeinsam
was bewegen!

Mit großem Sonderlauf für Schulen!

Attraktive Sonderpreise der Stadt Dachau
und der Dachauer Rundschau



Anmeldung und Infos unter:

www.vr-dachau.de/firmenlauf
oder www.asv-dachau.de



In Kooperation mit dem ASV Dachau und
der Dachauer Rundschau

Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG



AUFSUCHENDE JUGENDARBEIT

Streetwork: Hilfe ohne Vorbedingungen

Ärger in der Familie, in der Schule oder im Beruf, finanzielle Probleme, Stress mit Freunden oder in der Beziehung. Jugendliche sind ab und an mit den vielen Anforderungen, die an sie gerichtet werden, überfordert. Bei unerwarteten Problemen wissen sie manchmal nicht, an wen sie sich wenden können. Das kann negative Folgen für ihr gesamtes Leben haben. In solchen Fällen hat die Stadt einen professionellen Ansprechpartner: Jürgen Reum. Beruf: Streetworker.

Jürgen Reum ist Diplom-Sozialpädagoge und seit 2008 für die aufsuchende Jugendarbeit zuständig. Das heißt: Er ist Dachau Streetworker. Jürgen Reum kennt die Orte, an denen Jugendliche sich treffen. Dort geht er hin. Er bietet sich an, drängt sich aber nicht auf. Er vermittelt ihnen das Gefühl, dass da jemand ist, der sich für sie interessiert. Dass es jemanden gibt, an den sie sich wenden können, wenn sie wollen. Ist das der Fall, dann gibt Jürgen Reum ihnen Hilfestellungen. Er informiert, berät und begleitet. Er gibt praktische Lebenshilfe und leistet konkrete Unterstützung in Krisensituationen. Er begleitet sie bei Behördengängen und vermittelt Kontakte zu speziellen Hilfsangeboten. Die einzige Voraussetzung für seine Hilfe ist: Der oder die Jugendliche muss diese wollen. Mehr nicht. Hilfe wird hier nicht an Bedingungen geknüpft. Die Grundvoraussetzung für die Akzeptanz eines Streetworkers ist das Vertrauen der Jugendlichen. Und das wiederum setzt voraus, dass ein Streetworker verschwiegen ist. Vor anderen Jugendlichen über Probleme eines Klienten plappern, verbietet sich. Gleiches gilt für leere Versprechungen. Indiskretion



Viel unterwegs: Streetworker Jürgen Reum bei der Arbeit.

oder Unzuverlässigkeit sprechen sich schnell herum und zerstören jede Vertrauensbasis und damit das Fundament der aufsuchenden Jugendarbeit.

Zu behaupten, Jürgen Reum schaffe es, die Lebenssituation jedes einzelnen Klienten zum Guten zu wenden, wäre Augenwischerei. Aber oft gelingt es ihm doch, den rasanten Abwärtstrend, in den Jugendliche mit Problemen häufig hineingeraten, zu stoppen und umzukehren. Ein Jugendlicher versöhnt sich mit seinen Eltern und kann wieder zu Hause wohnen. Ein anderer zieht trotz großer Schwierigkeiten die Schule durch und hat plötzlich deutlich bessere Karten auf dem Arbeitsmarkt. Oder ein Dritter sucht und findet einen Job und damit eine Perspektive, die er bis vor Kurzem nie für möglich gehalten hätte. Es sind oft kleine Erfolge, aber mit großer Wirkung.

➔ **Kontakt: Jürgen Reum, Büro der aufsuchenden Jugendarbeit, Hermann-Stockmann-Str. 10, 0173/8580070, streetwork-dachau@web.de**



SAMSTAG, 11. JULI, AB 14 UHR

Skater- und Biker-Contest mit Chill-Out-Party

Auf der Skateranlage in der Kufsteinerstraße findet heuer wieder ein großer Skater- und Biker-Contest statt. Eingeladen sind nicht nur alle jungen und jung gebliebenen Skater und Biker, sondern natürlich auch interessierte Zuschauer. Der Ablauf: circa 14 – 15.30 Uhr Contest für junge Skater, 15.30 – 18.30 Contest für ältere Skater, 18.30 – open end Contest für Biker und offener Jam für Skater. Von 19 bis 23 Uhr ist Chill-Out-Party mit Live-Bands. Es spielen: The Cromptons aus Dachau (Stoner Rock mit deutschen Texten), Slamdamn (Münchens dienstälteste Hardcore-Band) und Lester (Pop-Punk aus München). Der Eintritt ist frei, jeder ist willkommen. Eine weitere tolle Veranstaltung an der Skateranlage finden Sie auf Seite 21.

Hilfe von Mensch zu Mensch. Für Ihre Gesundheit.

Gesundheit wieder herstellen und helfen, sie zu erhalten: Das ist die Kompetenz der Ärzte und Pflegekräfte an den Kliniken in Dachau und Indersdorf. Experten aus verschiedenen Fachbereichen

der Medizin arbeiten eng zusammen und setzen ihr Wissen für die Gesundheit unserer Patienten ein. Ob geplanter Eingriff oder Notfall – wir sind für Sie da. Rund um die Uhr. Jeden Tag.

HELIOS Amper-Klinikum Dachau

85221 Dachau · Tel. (08131) 76-0 · Fax (08131) 76-247 · info.dachau@helios-kliniken.de · www.helios-kliniken.de/dachau

Nothilfe Tel. (08131) 76-369



Unfallchirurgie und Orthopädie
Chefarzt
Prof. Dr. Michael A. Scherer
Telefon (08131) 76-372



Viszeral- und Thoraxchirurgie
Chefarzt
Prof. Dr. Horst-Günter Rau
Telefon (08131) 76-547



Gefäßchirurgie
Chefarzt
Dr. Reza Ghotbi
Telefon (08131) 76-4701



Frauenklinik
Chefärztin
Prof. Dr. Gerlinde Debus
Telefon (08131) 76-4298
Kreißaal Telefon
(08131) 76-4291 oder 76-4298



Frauenklinik
Ltd. Arzt
Dr. Cezary Dejowski
Telefon (08131) 76-4298



Frauenklinik
Ltd. Arzt
Dr. Bernd Baier
Tel. 08131 / 333040



Kardiologie und Pneumologie
Chefarzt
Priv. Doz.
Dr. Bernhard Witzendichler
Telefon (08131) 76-229



Gastroenterologie und Diabetologie · Darmzentrum
Chefarzt
Dr. Gunther Kachel
Telefon (08131) 76-239



Neurologie u. Schlafmedizinisches Zentrum | Stroke Unit
Chefarzt
Dr. Christian Lechner
Telefon (08131) 76-548



Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
Chefarzt
Prof. Dr. Hjalmar Hagedorn
Tel. 08131 / 76 4900



Physikalische und Rehabilitative Medizin
Ltd. Arzt
Dr. Wolfgang Ködel
Telefon (08131) 76-300



Diagnostische und Interventionelle Radiologie | MRgFUS-Center
Chefarzt Dr. Matthias Matzko
Telefon (08131) 76-392 oder 76-362



Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin
Chefarzt Dr. Max Rist
Telefon (08131) 76-391
Intensivstation
Telefon (08131) 76-4001
Intermediate Care
Telefon (08131) 76-4101 oder 76-4112



Schmerztherapie
Chefarzt
Dr. Bernhard Arnold
Telefon (08131) 76-4050



Pflegedienstleitung
Christina Sterk
Telefon (08131) 76-385



Urologie Belegärzte
PD Dr. Florian May
Hans Joachim Ploss
Andreas Merget
Münchener Straße 64
85221 Dachau
Telefon (08131) 35 25 25



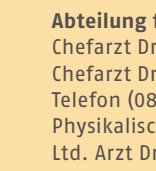
Dr. Karl-Heinz Schneider
Franz-NiBI-Straße 41
80999 München
Telefon (089) 45 21 69-70

HELIOS Amper-Klinik Indersdorf

Maroldstraße 45 · 85229 Markt Indersdorf · Tel. (08136) 939-0 · Fax (08136) 939-444
info.indersdorf@helios-kliniken.de · www.helios-kliniken.de/indersdorf



Abteilung für Innere Medizin und Akutgeriatrie
Chefarzt
Dr. Björn Johnson



Abteilung für Geriatrische Rehabilitation
Chefarzt Dr. Björn Johnson
Chefarzt Dr. Christian Lechner
Telefon (08136) 939-452
Physikalische und Rehabilitative Medizin
Ltd. Arzt Dr. Wolfgang Ködel



Pflegedienstleitung
Barbara Sallinger
Telefon (08136) 939-0



BÜRGERBETEILIGUNG

Die Zukunft des MD-Geländes

Das MD-Gelände, wie es sich derzeit präsentiert.

2007 ging mit der Schließung der Papierfabrik ein Stück Dachauer Industriegeschichte zu Ende. Seitdem liegt das Gelände brach. Die Eigentümerin will das Areal bebauen. Die Rahmenbedingungen dafür bestimmt der Stadtrat. Dieser wiederum will die Dachauer Bürgerinnen und Bürger eng miteinbeziehen. Dies geschieht über ein Bürgerbeteiligungsprojekt. Eine Reihe von Veranstaltungen ist geplant. Neutrale Vermittler vom Büro citycom aus München moderieren diesen Prozess. Worum es dabei geht, erläutert „Stadt im Gespräch“ auf den Seiten 10 bis 15.

Das MD-Gelände hat eine Fläche von 17 Hektar. Dies entspricht etwa 24 Fußballfeldern. Die Stadt ist nicht Eigentümerin des Areals, sondern die private DEG (Dachau Entwicklungsgesellschaft mbH). Obwohl das Gebiet Privatgelände ist, hat die Stadt die Planungshoheit und damit die Möglichkeit zu bestimmen, was auf dem Gelände baurechtlich möglich ist und was nicht. Das heißt: Die Stadt kann festlegen, wo zum Beispiel Flächen für Einzelhandel, Wohnen oder Gewerbe möglich sind. Auch die Höhenentwicklung der Gebäude liegt im Entscheidungsbereich der Stadt. Zur Klärung dieser und zahlreicher anderer Fragen will der Stadtrat nun auch die Meinung der Dachauerinnen und Dachauer erfahren. Deshalb sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu eingeladen, an den Veranstaltungen der Bürgerbeteiligung teilzunehmen und ihre Meinungen und Vorstellungen zu äußern. Auf den Seiten 12 und 13 finden Sie zu Ihrer Information einen Vorentwurfplan und einige Erläuterungen dazu. Auf den Seiten 14 und 15 finden Sie die konkreten Fragen, die im Bürgerbeteiligungs-

prozess geklärt werden sollen sowie Informationen darüber, welche Rahmenbedingungen der Bau- und Planungsausschuss des Stadtrats bereits festgelegt hat.

Bürgerbeteiligung MD-Gelände: Der Ablauf

09. Juni bis 24. Juni: Ausstellung

Sie wollen sich einen Überblick über den Stand der Planung verschaffen und erste Kommentare und Meinungen abgeben?

Donnerstag, 11. Juni, 18 Uhr: Auftaktveranstaltung

Sie wollen die Pläne in ihrer Vielfalt (Art und Maß der Nutzungen, Wohnen, Einkaufen, Höhen, Erschließung, Tiefgaragen, Freiraum, Wasser...) unter die Lupe nehmen und die Akteure aus der Stadtplanung, der Eigentümerin, und des Architekten kennenlernen? Keine Anmeldung erforderlich.

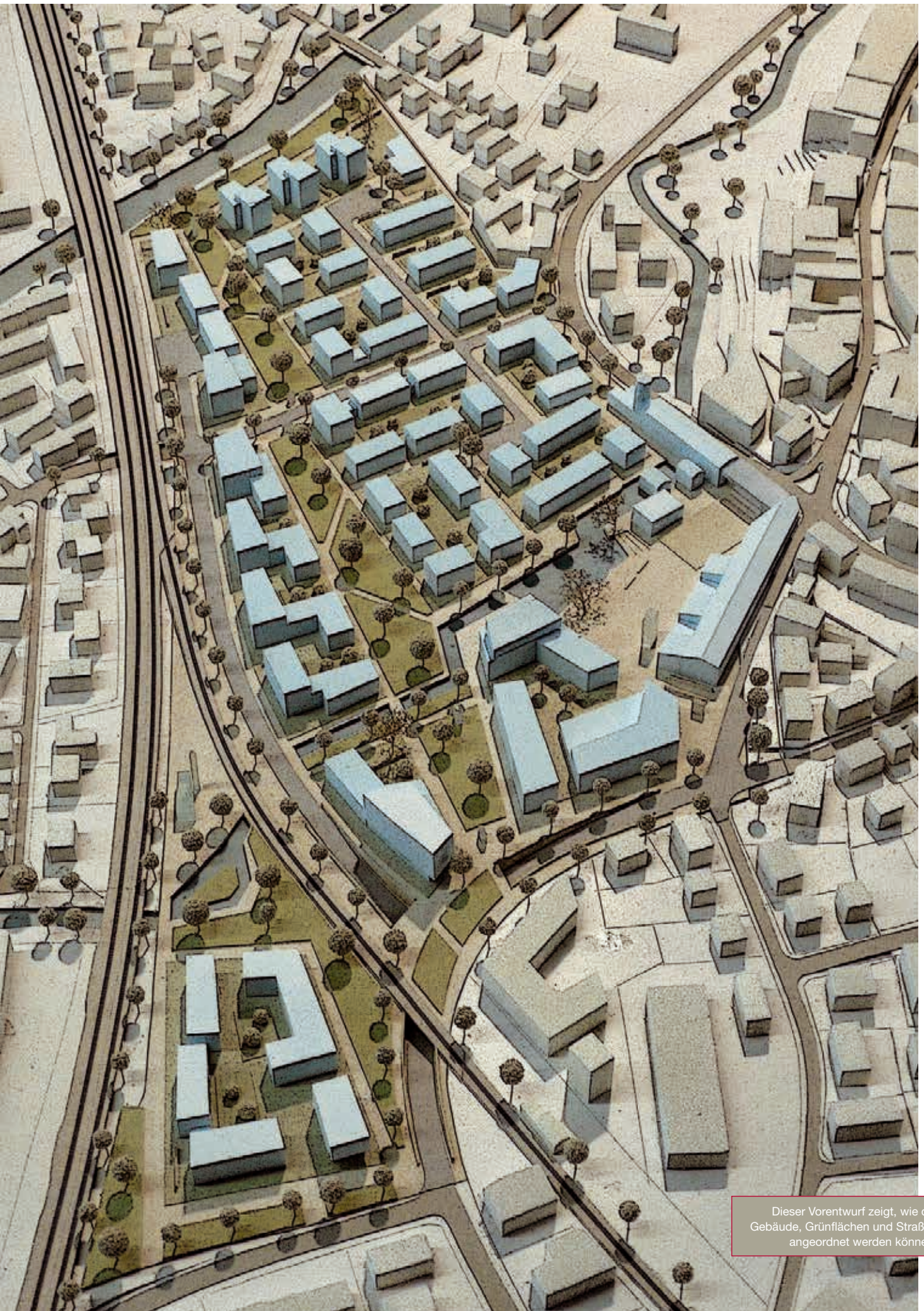
Samstag, 20. Juni, 10 bis 16 Uhr: Planungswerkstatt

Sie wollen sich intensiv mit anderen Bürgern und den Fachleuten mit der Planung auseinandersetzen und Empfehlungen für den Stadtrat entwickeln?

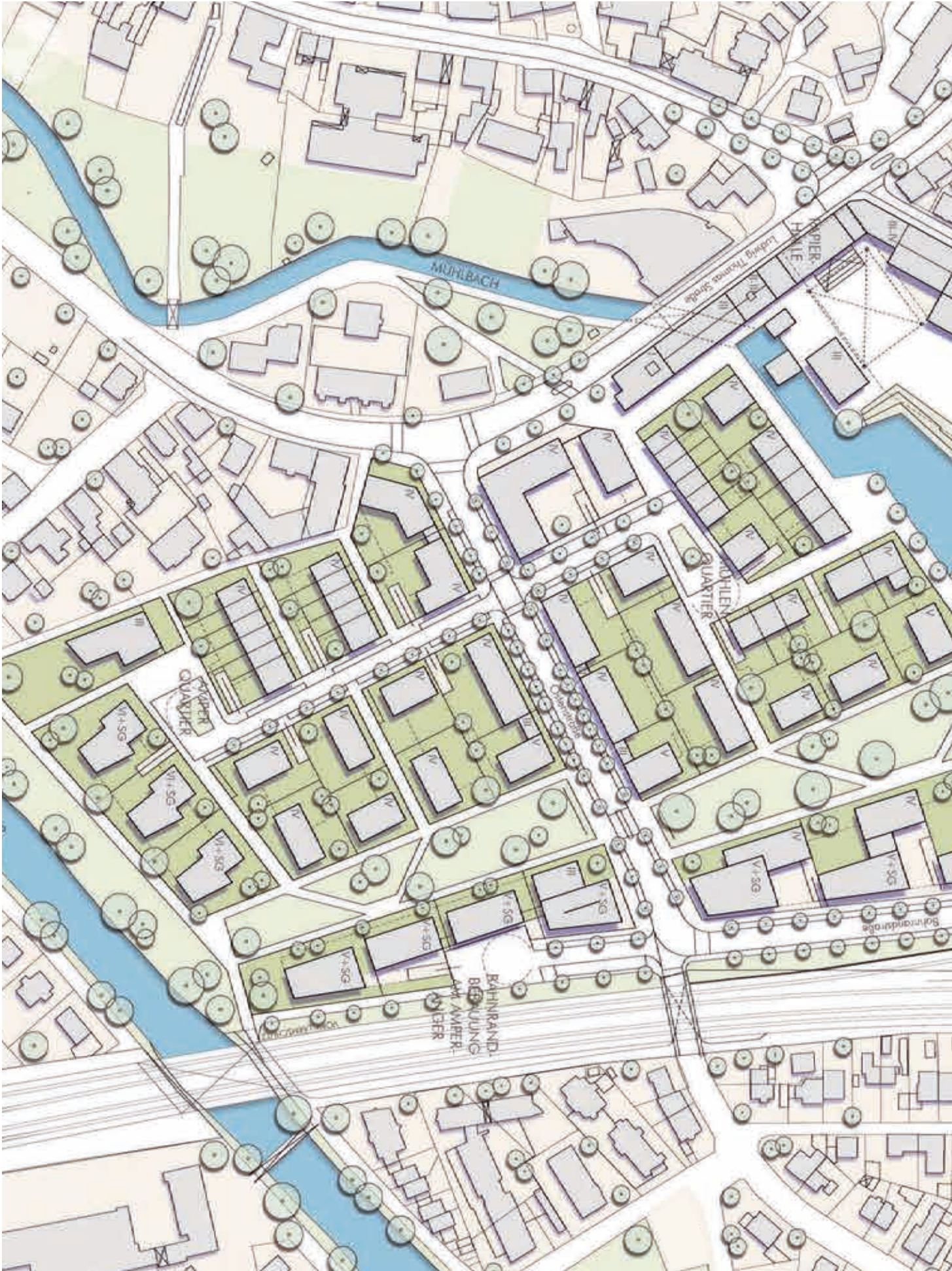
Donnerstag, 09. Juli, 18 Uhr: Abschlussveranstaltung

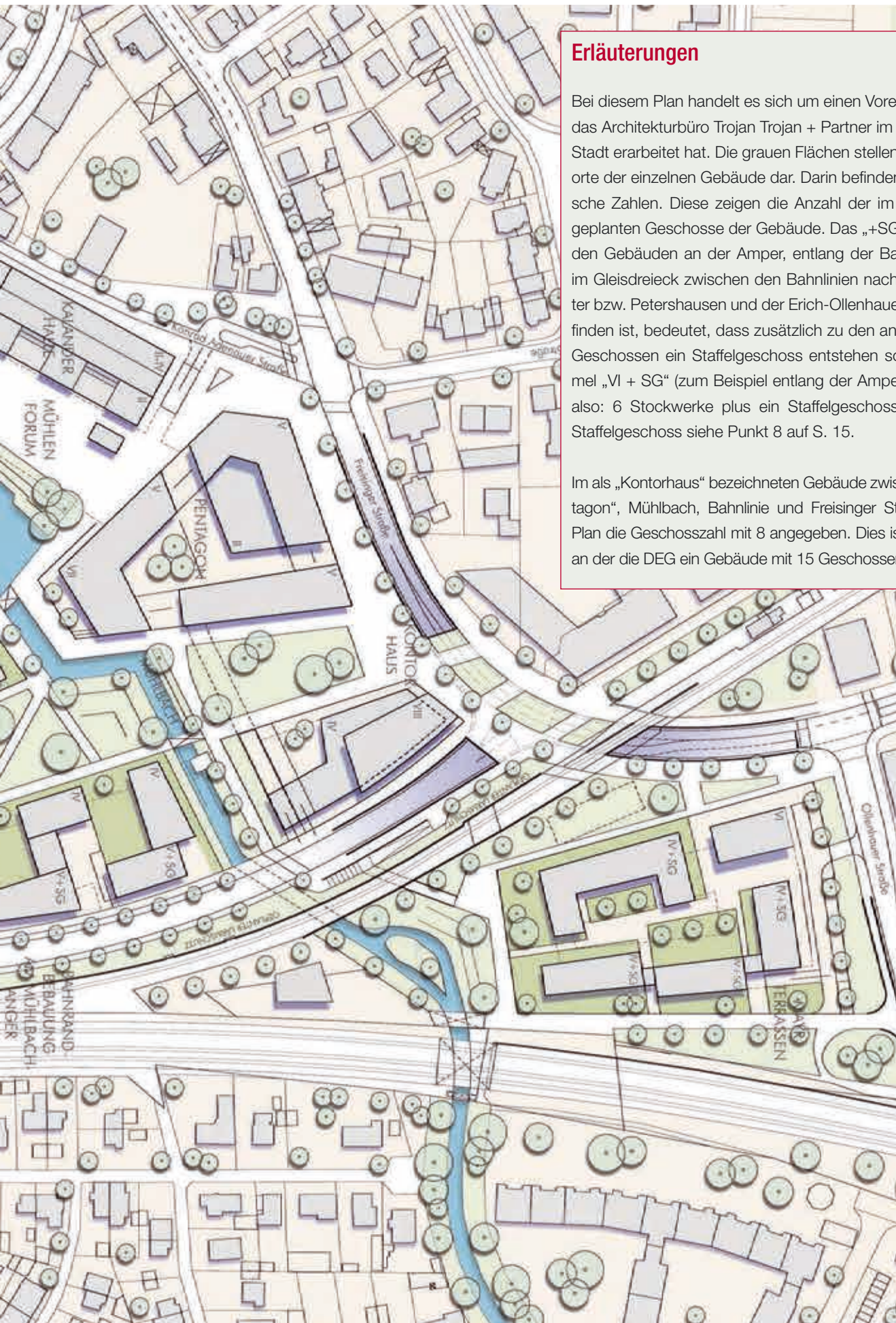
Sie wollen wissen, was mit Ihren Ideen und Empfehlungen geschehen ist und wie der Stadtrat entschieden hat?

➔ **Alle Veranstaltungen im Ludwig-Thoma-Haus, Augsburgstr. 23, Ausstellung im Thiemann-Gewölbe, alle anderen Termine im Stockmann-Saal**



Dieser Vorentwurf zeigt, wie die Gebäude, Grünflächen und Straßen angeordnet werden können.





Erläuterungen

Bei diesem Plan handelt es sich um einen Vorentwurf, den das Architekturbüro Trojan Trojan + Partner im Auftrag der Stadt erarbeitet hat. Die grauen Flächen stellen die Standorte der einzelnen Gebäude dar. Darin befinden sich römische Zahlen. Diese zeigen die Anzahl der im Vorentwurf geplanten Geschosse der Gebäude. Das „+SG“, wie es in den Gebäuden an der Amper, entlang der Bahnlinie und im Gleisdreieck zwischen den Bahnlinien nach Altomünster bzw. Petershausen und der Erich-Ollenauer-Straße zu finden ist, bedeutet, dass zusätzlich zu den angegebenen Geschossen ein Staffelgeschoss entstehen soll. Die Formel „VI + SG“ (zum Beispiel entlang der Amper) bedeutet also: 6 Stockwerke plus ein Staffelgeschoss. Definition Staffelgeschoss siehe Punkt 8 auf S. 15.

Im als „Kontorhaus“ bezeichneten Gebäude zwischen „Pentagon“, Mühlbach, Bahnlinie und Freisinger Straße ist im Plan die Geschosszahl mit 8 angegeben. Dies ist die Stelle, an der die DEG ein Gebäude mit 15 Geschossen wünscht.

ZUKUNFT MD-GELÄNDE

Diese Fragen sollen geklärt werden

1. In den beiden Sondergebieten SO 3A und SO 3 B sind unter anderem Flächen für Einzelhandel vorgesehen. Wie groß sollen die Verkaufsflächen maximal sein?
2. Es besteht die Möglichkeit, in allen anderen Baugebieten des Geländes Einzelhandel auszuschließen. Denkbar ist auch, in diesen Gebieten nicht-großflächigen, der Versorgung des Gebiets dienenden Einzelhandel zuzulassen. Wenn ja, in welchen der Baugebiete soll dies möglich sein?
3. Sind statt Misch- und Kerngebieten Gewerbegebiete vorzusehen? Zur Erklärung: Mischgebiete dienen dem Wohnen und der Unterbringung von Gewerbebetrieben, die das Wohnen nicht wesentlich stören (z.B. Geschäfts- und Bürogebäude, Schank- und Speisewirtschaften sowie soziale, kulturelle oder gesundheitliche Einrichtungen). Kerngebiete dienen vorwiegend der Unterbringung von Handelsbetrieben sowie der zentralen Einrichtungen der Wirtschaft, der Verwaltung und der Kultur. Gewerbegebiete dienen vorwiegend der Unterbringung von nicht erheblich belastenden Gewerbebetrieben. In Gewerbegebieten ist Wohnen nur ausnahmsweise zugelassen, z.B. in Betriebsleiterwohnungen.
4. Ist in den Kerngebieten Wohnnutzung auszuschließen?
5. Ist die Höhenentwicklung, wie sie im aktuellen Entwurf vorgesehen ist, beizubehalten oder soll sie geändert werden?
6. Die DEG als Eigentümerin des MD-Geländes wünscht im Baufeld MK 4 ein Gebäude mit 15 Geschossen. Soll dieser Wunsch berücksichtigt werden?
7. Die DEG wünscht im Baufeld MI 11A zusätzlich ein bis zwei Geschosse mehr als im aktuellen Entwurf. Soll dieser Wunsch berücksichtigt werden?

Die weißen Flächen kennzeichnen die einzelnen Baufelder. MK bedeutet Kerngebiet, MI Mischgebiet, WA Allgemeines Wohngebiet, SO Sondergebiet (Einzelhandel, Gastronomie, Kultur/Soziales, Büros, Wohnen). Die mit der Nummer 19 gekennzeichnete Fläche ist für eine Nahwärmeversorgungsanlage der Stadtwerke Dachau vorgesehen.



FLÄCHENNEUORDNUNG

Flächenangaben gerundet und ohne Gewähr!

Gesamtfläche Geltungsbereich	176670 m ²	
abzüglich -Bestandsstraßen	21356 m ²	
-Bahnflächen	3437 m ²	
BRUTTOBAULAND	151877 m²	= 100%
ÖFFENTLICHER RAUM		
-Öffentliche Erschließungsflächen	24955 m ²	= 16,5%
-Platzflächen	6906 m ²	= 4,7%
-Öffentliche Grünflächen	31156 m ²	= 20,6%
-Gewässerflächen	4701 m ²	= 3,2%
NETTOBAULAND	83220 m²	= 54,9%

FLÄCHENNEUORDNUNG

- öffentliche Erschließungsflächen, Bestand
- öffentliche Erschließungsflächen, neu
- Platzfläche
- öffentliche Grünflächen
- Gewässerflächen, Bestand
- Gewässerflächen, neu
- Bahnfläche
- Bahnflächen, Neuwidmung zu öff. Erschließungsflächen
- Baufeldfläche
- Baufeldnummer

8. Die DEG wünscht im Baufeld MI 10B ein zusätzliches Staffelgeschoss, also ein auf jeder Gebäudeseite zurückgesetztes oberstes Geschoss, das maximal zwei Drittel der Fläche des darunter liegenden Geschosses einnimmt. Soll dieser Wunsch berücksichtigt werden?
9. Wo sind Flächen für die Kindertagesstätten vorzusehen?
10. Ist als Standort für das Jugendkulturzentrum weiterhin die denkmalgeschützte Bausubstanz in Baufeld SO 3A vorzusehen?
11. Ist auch eine Gemeinbedarfsfläche für eine Schule zu berücksichtigen?
12. Ist in Kombination mit den privat genutzten Tiefgaragen Ebenen unter dem öffentlichen Platz (Mühlenforum) eine öffentliche Tiefgarage vorzusehen? Wenn ja, in welcher Größenordnung?

Um all diese Themen und Fragen zu beantworten möchte die Stadt Dachau Sie jetzt in die Planung einbinden und Ihr Wissen, Ihre lokale Kompetenz und Ihre Meinungen in die Planung einfließen lassen, bevor der Stadtrat entscheidet.

Bereits festgelegte Parameter:

- › Die Nutzungsverteilung zwischen Wohnen und Nicht-Wohnen soll maximal 60 zu minimal 40 Prozent betragen.
- › Im sogenannten Gleisdreieck (zwischen den Gleisen der S2 nach Petershausen und der S2 nach Altomünster und der Erich-Ollenhauer-Straße) soll trotz schwieriger Erreichbarkeit ein Kerngebiet und Wohngebiet mit Geschosswohnungsbau vorgesehen werden.
- › Es sind zwei Standorte für Gemeinbedarfsflächen (Kindertagesstätten) zu berücksichtigen.
- › Im Straßenraum entstehen nicht mehr als circa 150 öffentliche Parkplätze.
- › Die öffentlichen Grünflächen sind von privaten Feuerwehrezufahrten sowie Aufstell- und Bewegungsflächen generell frei zu halten.
- › Es sind Flächen vorzusehen, auf denen ganz oder teilweise nur Wohngebäude errichtet werden dürfen, die dem sozialen Wohnungsbau zuzurechnen sind.

Werbung

SANIERUNGSPROGRAMM

Stadtbau saniert Wohnanlage am Ernst-Reuter-Platz

Auch 2015 setzt die Stadtbau GmbH Dachau ihr ehrgeiziges Sanierungsprogramm des eigenen Wohnungsbestandes fort. Das größte Einzelvorhaben ist dabei die Sanierung der Wohnanlage Berliner Straße 13-17/Ludwig Ernst-Straße 46-50 nahe dem Ernst-Reuter-Platz. Die Wohnanlage mit 56 Wohnungen und vier Gewerbeeinheiten wurde im Jahr 1971 errichtet.

Neben einem neuen Fassadenanstrich erhält die Wohnanlage auch ein neues Dach und Vordach. Außerdem müssen an den Balkonen Betonsanierungen vorgenommen werden. Zum Teil werden auch neue Haustüren und Briefkastenanlagen eingebaut. Die Eingangsbereiche werden überarbeitet, so dass man künftig schwellenlos die Gebäude betreten kann. Die Gesamtkosten für diese Maßnahme betragen voraussichtlich 650.000 Euro.

Für das Jahr 2015 sind insgesamt Instandhaltungsausgaben von rund 2,3 Million Euro eingeplant. Das sind je Quadratmeter Wohnfläche 2,79 Euro monatlich. Diese hohen



In die Wohnanlage werden circa 650.000 Euro investiert.

Modernisierungs- und Instandhaltungsaufwendungen sind notwendig, um die Wohnqualität unseres Wohnungsbestandes zu sichern und laufend an den heutigen Wohnkomfort anzupassen.

Dabei ist es unser erklärtes Ziel die Wohnqualität und die Energieeffizienz aller unserer Wohnungen auf einem einheitlich hohen Stand zu halten und auf sogenannte Vorzeigeprojekte zu verzichten. Auch in den nächsten Jahren sind die Ausgaben hierfür entsprechend hoch. Unser langjähriger Instandhaltungsplan sieht für die Jahre 2015 bis 2019 Aufwendungen in Höhe von rund 10,2 Million Euro vor.

MUSIK UNTER FREIEM HIMMEL

Dachauer Musiksommer 2015

Live-Musik der Extraklasse, das verspricht der Dachauer Musiksommer 2015. Und dieses Versprechen wird er auf jeden Fall halten: mit drei phantastischen Konzertabenden auf dem Rathausplatz sowie den beiden Klassikern Jazz in allen Gassen und Barockpicknick. Schönes Wetter ist bei Petrus übrigens schon vorbestellt.



FREITAG, 05. JUNI, 19.30 UHR

Jazz in allen Gassen & Shopping Night

Jazz in allen Gassen ist seit Jahren die größte Veranstaltung des Musiksommers. Im vergangenen Jahr kamen mit 11.500 Besuchern so viele wie nie, um die ganz besondere Atmosphäre zu genießen, die die Altstadt an diesem Abend ausstrahlt. Heuer gibt es mit dem Innenhof der Volksbank Raiffeisenbank einen weiteren Spielort. Parallel zum Jazz in allen Gassen veranstalten die Altstadt-Geschäfte wieder ihre beliebte Shopping Night.

Das kleine Wer-Spielt-Wo des Jazz in allen Gassen 2015

- Rathausplatz:** Bigband Dachau, danach Äi Jawala
- Schrankenplatz:** Vitello Tonnato & The Roaring Zucchini
- Pfarrplatz:** Amper Stompers
- Kraisy-Brunnen:** Root Bootleg Band
- Schermhof:** Boogie Connection
- Widerstandsplatz:** Cajun Roosters
- Café Gramsci:** Kobaya Beach
- Innenhof Volksbank Raiffeisenbank:** Joe Kieser, Volker Klein, Thomas Camp, Manfred Dietze und Petra Leu

➔ Dachauer Altstadt, 5 €, nur Abendkasse



Waren 2013 ein Riesenhit beim Jazz in allen Gassen: Äi Jawala.



Mono & Nikitaman



Liquid

SONNTAG, 07. JUNI, 19.30 UHR

Mono & Nikitaman + Liquid

Mit Mono & Nikitaman kommt die deutschsprachige Dancehall-Reggae-Band schlechthin nach Dachau. Die Texte der beiden Bandköpfe wirken wie spitze Waffen wider die Einfältigkeit und schlechte Laune unserer Zeit. Sie geben Hoffnung und liefern den Soundtrack zur Vision von einer besseren Welt. Die bislang vier Alben, zuletzt „Unter Freunden“ (2011), haben die Band mittlerweile auch in die deutschen und österreichischen Charts katapultiert. Das im Sommer erscheinende neue Album verspricht energiegeladenen Dancehall-Reggae-Anarcho-Punk vom Feinsten.

Vor Mono & Nikitaman auf der Bühne: Liquid. Den „bayerischen Busta Rhymes“ kann man unmöglich auf einen bestimmten Rap-Stil festlegen. Spritzig und smooth, flüssig und flowig – beim Regensburger Rapper Liquid fließt alles zusammen. Als Vorband tritt die US-Reggae-Rockband Passafire auf. Der Konzertabend wird von der Kulturförderung der Volksbank Raiffeisenbank Dachau präsentiert.

➔ Rathausplatz, Einlass 19 Uhr, 15 € plus VVK, München Ticket (z. B. Tourist Information der Stadt Dachau)



Jupiter Jones

FREITAG, 03. JULI, 19.30 UHR

Jupiter Jones und Luxuslärm

Mit Jupiter Jones und Luxuslärm steigt Anfang Juli ein Doppelkonzert der Extraklasse. Über Jupiter Jones muss nicht viel gesagt werden: Fünf Alben, regelmäßige Chartplatzierungen, 2011 der Megahit „Still“ (20 Millionen Klicks bei Youtube) und zuletzt der zweite Platz hinter Revolverheld beim Bundesvision Song Contest mit „Plötzlich hält die Welt an“. Nun geht die Band mit ihrem heiß erwarteten neuen Album sowie neuem Sänger auf Tour.

Ebenso wie Jupiter Jones werden auch Luxuslärm eine volle Live-Show spielen. Nach zuvor mehr als 200.000 verkauften Alben haben Luxuslärm mit ihrem vierten Album „Alles was Du willst“ 2014 die nächste Stufe der Erfolgsleiter erklommen und Platz 4 der deutschen Albumcharts erreicht. Und live ist die Band um Frontfrau Jini Meyer mit ihrer ungezügelter Energie ohnehin eine Wucht. Der Konzertabend wird von der Sparkasse Dachau präsentiert.

➔ Rathausplatz, Einlass 19 Uhr, 25 € plus VVK, München Ticket



Luxuslärm

SAMSTAG, 4. JULI, 19.30 UHR

José González

Der Schwede mit argentinischen Wurzeln ist einer der bekanntesten Singer-Songwriter der Welt. Unter anderem komponierte er das Stück „Far Away“ für das Videospiel „Red Dead Redemption“ und war maßgeblich am Soundtrack des Films „The Secret Life of Walter Mitty“ von Ben Stiller beteiligt. Sieben Jahre nach seinem zweiten Album veröffentlichte José González Anfang des Jahres sein drittes Album „Vestiges & Claws“. 2008 spielte González schon einmal in Dachau, damals in der ausverkauften Pfarrkirche St. Jakob.

➔ Rathausplatz, Einlass 19 UHR, 25 € plus VVK, München Ticket



José González

FREITAG, 17. JULI, 20 UHR

Barockpicknick

Neben Jazz in allen Gassen ist das Barockpicknick einer der beiden Klassiker des Dachauer Musiksommers. Gemütlich unter den Apfelbäumen inmitten des Hofgartens sitzen, bei Kerzenlicht nach Herzenslust schlemmen und dabei Musik hören – ein einmaliger Abend mit besonderem Flair. Heuer spielt das Barockensemble Nymphenburg.

➔ Hofgarten Schloss Dachau, Einlass 18 Uhr, 5 €, nur Abendkasse



Barockpicknick



Christina Martin, die gerade mit ihrem Mann Dale Murray in der Ruckteschell-Villa wohnt.

KONZERTE

Christinas gar nicht leiser Abschied und Edins Open Air

Abgesehen von den Konzerten des Dachauer Musiksommers (S. 16/17) sollten sich Musikfans zwei weitere Termine rot im Kalender markieren: Christina Martins Abschiedskonzert und das Open Air der Acoustic Guitar Lounge.

SAMSTAG, 23. MAI, 20 UHR

Christina Martin & Band: Großes Abschiedskonzert

Mit der Vergabe von Wohnstipendien gelingt es der Stadt immer wieder, hervorragende Musiker aus aller Welt nach Dachau zu holen. Seit Anfang März wohnt die Kanadierin Christina Martin zusammen mit ihrem Mann und Bandkollegen Dale Murray in einer kleinen Wohnung in der Ruckteschell-Villa. Dachau ist praktisch ihr Rückzugsort während ihrer Europa-Tour, hierher kehrt das Musikerpaar zwischen den Konzertblöcken immer wieder zurück. Und hier wird auch das letzte Konzert ihrer Tour stattfinden, ehe es Ende Mai dann zurück nach Kanada geht. Christina Martin war von September 2013 bis Februar 2014 schon einmal zu Gast in Dachau, wo sie zusammen mit Dale Murray auf der Langen Tafel, im Café Gramsci und in der Kulturschranne Konzerte gab. Außerdem diente die Stadt als Kulisse für ihr Musikvideo zum Song „Water it“, das unter anderem auf Youtube zu sehen ist. „It'll be alright“ (Es wird alles gut) heißt Christina Martins neues Album, was in Bezug auf das Konzert im Thoma-Haus durchaus als Untertreibung zu verstehen ist. Es wird sicherlich viel mehr als nur gut, unter anderem, weil die Kanadierin diesmal mit ihrer kompletten Band auftritt, was kraftvollen, energiegeladenen Folk, Rock und Pop garantiert.

➔ Ludwig-Thoma-Haus, Augsburgstr. 23, VVK tollhaustickets.blogspot.de und München Ticket, 15 €



Unter freiem Himmel: Edin Cerovac und Co. spielen ein kostenloses Open Air.

SAMSTAG, 27. JUNI, 20 UHR

Edin Cerovacs Acoustic Guitar Lounge: „Midsommar in Dachau“

2011 rief Edin Cerovac das Livemusik-Format Acoustic Guitar Lounge ins Leben. Die Konzertreihe entwickelte sich schnell zu einem beliebten und kreativen Treffpunkt für Musiker aus Dachau und Umgebung. Wenn Cerovac und Co. die Gitarren auspacken, dann ist angerichtet für gemeinsames Jammen und spontane Improvisation über alle Band- und Genregrenzen hinweg. Nun lädt der Gitarrist aus Indersdorf zum Open Air auf dem Schrankenplatz, wo er und seine Musikerkollegen Blues, Rock, Pop, Soul und Jazz präsentieren.

➔ Schrankenplatz vor der Kultur-Schranne, Pfarrstr. 13, Eintritt frei



GALERIE DER KVD UND NEUE GALERIE

Internationale zeitgenössische Kunst

Mit „Waterbound“ komplettiert die Neue Galerie die Ausstellungen von Gemäldegalerie und Bezirksmuseum zum Thema Wasser. Die Galerie der KVD widmet sich unterdessen der modernen, kritischen Plakatkunst.

Eine Ausstellung, die Wellen schlägt: „Im Meer“ von Joanna Jesse in der Neuen Galerie.

22. MAI BIS 14. JUNI

Internationale Plakatkunst in der Galerie der KVD

Unter dem Titel „Internationale Plakatkunst – IV. Biennale des Sozial-Politischen Plakats“ holt die Künstlervereinigung Dachau (KVD) eine außergewöhnliche und spannende Ausstellung in unsere Stadt. Die Biennale ist eine Initiative der internationalen Jugendbegegnungsstätte der Stadt Oswiecim in Polen. Der Leitgedanke dieser weltweit ausgeschriebenen Ausstellung ist „Kreativ für Menschenrechte“. Dank der langjährigen Kontakte und guten Freundschaften zwischen Dachau und Oswiecim ist es gelungen, die Ausstellung nun auch in Dachau zu zeigen. Vernissage ist am Donnerstag, 21. Mai um 19.30 Uhr.

➔ **Galerie der KVD in der Kultur-Schranne, Pfarrstr. 13, Di. – Fr. 14 – 20 Uhr, Sa./So. 12 – 18 Uhr, Eintritt frei**



Kreativ für Menschenrechte: Politische Plakatkunst in der Galerie der KVD.

22. MAI BIS 26. JULI

Waterbound – Vom Leben mit dem Wasser

Heuer widmet sich die „Landpartie“, ein Zusammenschluss von Museen rund um München, dem Thema Wasser. Die Neue Galerie beteiligt sich daran mit einer Ausstellung von Arbeiten deutscher und europäischer zeitgenössischer Künstler, die zentrale Aspekte der Beziehung Mensch – Wasser thematisieren. Mit Zeichnungen, Gemälden, Fotos, Videos, Skulpturen und Installationen präsentieren sie einen Blick auf das Wasser als zentrales Element unseres Lebens und dessen vielfältige Funktionen, auf Überfluss und Mangel sowie unseren Umgang mit dem Wasser, der weithin problematische Formen angenommen hat. In der Gemäldegalerie und im Bezirksmuseum sind parallel zwei weitere Ausstellungen zum Thema Wasser zu sehen (siehe Kalender auf S. 21 sowie ausführlich im Bürgermagazin vom 12. März).

➔ **Neue Galerie, Konrad-Adenauer-Str. 20, Di. – So. 13 – 17 Uhr, 2/1 €**



Quadro Nuevo

Kultur für die Kleinen

Pädagogisch wertvoll und dabei äußerst unterhaltsam, hier ein kleiner Überblick über die Kinderveranstaltungen der kommenden Wochen.

DONNERSTAG, 21. MAI, 17 UHR

Eine Seltenheit: Quadro Nuevo spielt Kinderlieder

Die vier Musiker von Quadro Nuevo erklären ihre Instrumente und spielen traditionelle Kinderlieder. Jeder kann mitsingen, klatschen und mittrommeln. Dazu spielen die weitgereisten Musiker eigene Stücke, die von ihren Abenteuern erzählen. Gerne dürfen Kinder auch Fragen stellen: Was ist Euer schnellstes Lied? In wie vielen Ländern wart ihr schon? Wie kam denn die Harfe auf das Kamel (siehe Foto)? Spielt doch mal so laut es geht! Für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene. Veranstalter: Leierkasten e.V.

➔ **Ludwig-Thoma-Haus, Augsburg Str. 23, VVK München Ticket und Naturkostinsel, Münchner Str. 52, 13/10 €**

26. BIS 29. MAI

Mittelalter-Woche in der Stadtbücherei

In den Pfingstferien finden unter dem Motto Mittelalter in der Hauptstelle der Stadtbücherei viele tolle Veranstaltungen statt, u.a. eine Lesung, Figurentheater, Kinderkino, ein Ritterlager und viele Bastelaktionen.



26. Mai, 9/11/15.30 Uhr: „Der Rostige Robert“: Autorenlesung von THILO; Bastelaktion: Ritterkostüm und Burgfräuleinhaarband. **Ab 6 Jahren. 27. Mai, 11/15.30 Uhr: „Der**

kleine Ritter Trenk“: Figurentheater Blinklichter; außerdem findet ein tolles Ritterturnier statt. **Ab 6 Jahren. 28./29. Mai, 10 bis 17 Uhr: Echtes Ritterlager:** Echte Ritter, Schwertkämpfe und weitere Vorführungen. **28. Mai, 11/13.30/15.30 Uhr: Kinderkino „Der kleine Ritter Trenk“:** Mit Bastelaktion Ritterschild aus Holz. **Ab 5 Jahren. 29. Mai, 11/13.30/15.30 Uhr: Kinderkino „Hui Buh!“:** Mit Bastelaktion Burggespenster. **Ab sechs Jahren.**

Weitere Informationen zur Mittelalterwoche gibt es im Internet auf open.dachau.de.

➔ **Stadtbücherei Münchner Str. 7 a, Anmeldung außer für das Ritterlager erforderlich (08131/754840, stadtbuecherei@dachau.de), kostenlos**



Im Ticker: Weitere Kinderveranstaltungen der Stadtbücherei

+++ **19.05 – 13.06: Lesezeichen-Wettbewerb:** Heuer steht der Wettbewerb unter dem Motto „Bescheid wissen! Zeichne uns Dein schönstes Sachbuch“. Egal ob Planeten, Tiere oder das Mittelalter, hier können Kinder zwischen 5 und 18 Jahren zeigen und zeichnen, was sie besonders interessiert. Die Vordrucke gibt es ab 19.05. in der Stadtbücherei, Abgabeschluss ist der 13.06. Die Bilder der Gewinner werden als Lesezeichen für die Kunden der Bücherei gedruckt +++ **17.06., 15.30 Uhr: Ist Müll wirklich Müll?** Ein Fachmann erklärt Kindern von 5 bis 8 Jahren, was man mit Müll alles machen kann und was man damit besser nicht anstellt. +++ **19.06., 15.30 Uhr: Ricki & Rosa und der Räuberdieb:** Autorin Dagmar Chidolue liest im Gerichtssaal des Amtsgerichts (Schlossgasse 1) aus ihrem Kinderkrimi. Danach können die Kinder einem echten Richter Fragen stellen. **Ab 9 Jahren +++ 24.06., 15.30 Uhr: Der gestiefelte Kater:** Fortsetzung der Märchenreihe „Es war einmal...“. Erst wird das Märchen mit dem Theaterschaukasten erzählt, dann wird gebastelt. **Ab 5 Jahren +++**

➔ **Alle Veranstaltungen in der Stadtbücherei, Münchner Str. 7 a, Anmeldung unter 08131/754840, kostenlos**

Weitere Kulturveranstaltungen für Kinder im Kalender rechts

Weitere Kulturtermine

KUNST

bis 30.06.: **Angela Mießner**, Lichtvolle Impressionen, Café Zimtstern



bis 30.08.: **Erfrischendes Nass – Wasserbilder**
Dachauer Maler, Gemäldegalerie, 5/3 €, Di-Fr 11-17 Uhr,
Sa/So/Feiertag 13-17 Uhr

bis 27.09.: **Die Amper, Geschichte(n) eines Flusses:**
Von Olching bis Moosburg, Bezirksmuseum, 5/3 €,
Di-Fr 11-17 Uhr, Sa/So/Feiertag 13-17 Uhr

17.05., 13-17 Uhr: **Int. Museumstag**, Bezirksmuseum, Gemälde-
galerie, Ruckteschell-Villa, Freies Atelier Sina Weber

21.05., 18.30 Uhr: **Skulpt-tour bergauf, bergab**, Davida Düring
und Monika Wolf, 5 €, Anmeldung 08131/735388,
da.godue@email.de

12.06., 14-17 Uhr: **Geschätzte Kunst**, Gemäldegalerie, max. 3
Objekt zur Begutachtung, 10 €

25.06.-19.07.: **Florentine Kotter**, Bild für Bild, Galerie der KVD,
Di-Fr 14-20 Uhr, Sa/So 10-18 Uhr, Vernissage 21.05., 19.30 Uhr

21.06., 14-17 Uhr: **Dachau er-„fahren“**, Stadtgeschichte auf dem
Fahrrad, Rosmarie Schreiner, 5 €, Anmeldung 08131/277931,
ro.schreiner@dachau-mail.de, TP: Bahnhofsvorplatz

KINDER

15.05./19.06., 15-17 Uhr: **Pfuschen, Kneten, Ausprobieren**,
DAKS – in der Stadtbücherei Dachau Süd, ab 6 J., frei

16./17.05, 19 Uhr: **Ein Sommernachtstraum v.**
W. Shakespeare, Jugendbühne Theater am Stadtwald,
ASV Dachau, 6 € zzgl. VVK Dachauer Rundschau, AK

21.05./11.06./09.07., 15.30 Uhr: **Mit Oma und Opa ins Muse-**
um, Bezirksmuseum/Gemäldegalerie, 12 € EW mit zwei Kindern,
Anmeldung 08131/5675-13

11.06., 15.30 Uhr:
Zappelzwerge,
Kindertheater
Woffelpantoffel
Berlin, Montessori-
Kinderhaus,
Pfarrsaal
Mitterndorf,
ab 2 J., 3 €



12.06., 19.30-22 Uhr: **Lesenacht „Das Dschungelbuch“**,
DAKS – in der Stadtbücherei Dachau Süd, ab 6 J. Anmeldung
08131-275186, office@echo-ev.de, frei



Dollars for Deadbeats

JUGENDLICHE

12.06.: **Open Air Kino**, am Skatepark in der Kufsteiner Straße,
Beginn bei Einbruch der Dunkelheit, Film noch offen, frei

13.06., 20 Uhr: **Akustik Konzert**, es spielen Freddy Gonzalez
(Irish Folk) und die Punkband Dollars for Deadbeats, Skatepark in
der Kufsteiner Straße, frei

MUSIK

16.05., 19.30 Uhr: **Volkstanz mit der Aichacher Bauernmusi**,
D'Ampertaler Dachau, Ludwig-Thoma-Haus, 10 €, Reservierung
089/1402467.

16.05., 18-20 Uhr: **10. Tanzshow mit den Tanzmäusen**,
Dancing Kids, Sweet Minis, Formation Celine,
Dance & Passion u. v. m., ASV Dachau, Theatersaal, 8/5 € AK

17.05., 18 Uhr: **s'Leben is wiar a Traum**, PopCHORn,
L.-Thoma-Haus, 12 € VVK tickets@popchorn-dachau.de,
08131-321031, 13 € AK

18.05., 20 Uhr: **Orgelkonzert - Alessandro Bianchi**,
Pfarrkirche St. Jakob, 10 €, AK

21.05., 20 Uhr: **Quadro Nuevo**, L.-Thoma-Haus, 22/18 €,
AUSVERKAUFT

15.06., 20 Uhr: **Orgelkonzert – Prof. Jürgen Essl**,
Pfarrkirche St. Jakob, 10 €, AK

11.07., 20 Uhr: **Alpenklezmer**, Dr. Josef-Schwalber-Realschule,
5 € EW, Schüler frei

ZEITGESCHICHTE

19.05., 19.30 Uhr: **Heimkehr 1945**, Vortrag Gerd Modert, Versöh-
nungskirche

16.06., 19.30 Uhr: **Spielerroman / Werkstatt-Lesung Ruth**
Klüger, Versöhnungskirche

ab 01.07.15: **Gegen Rassismus – Stimmen der Jugend aus**
aller Welt, Ausstellung, Gesprächsraum Versöhnungskirche, Mo
10-12 Uhr, Di-Sa 10-16 Uhr, So 12-13 Uhr

Vorverkauf:

Dachauer Rundschau: 08131-518111 | Tourist-Information:
08131-75-286 | Stadtbücherei: 08131-754819
Naturkostinsel: 08131-3320733 | Weitere Termine auch unter
www.dachau.de im Veranstaltungskalender

08. BIS 14. JUNI

Zweite Dachauer Senioren-Aktiv-Woche

Landschaftsfotografie, eine kulturgeschichtliche Führung durch den Schlossgarten, eine Zeitreise ins Dachau der 50er Jahre, Erste-Hilfe-Tipps, eine Führung durch das Papiermuseum und zum Finale ein großes Konzert. Das bietet die Dachauer Senioren-Aktiv-Woche, die der Seniorenbeirat der Stadt für alle älteren Bürgerinnen und Bürger heuer zum zweiten Mal auf die Beine stellt. Die meisten Veranstaltungen sind kostenlos.

08.06., 14 bis 15.30 Uhr: Landschaftsfotografie: Fotoclub Dachau-Mitglied Michael Bülow gibt Tipps für gelungene Landschafts- und Naturaufnahmen. Eine eigene Kamera ist notwendig. Treffpunkt: Eingang Schlossgarten. **09.06., 14 bis 15.30 Uhr: Der Dachauer Schlossgarten – Eine Gartenanlage mit Geschichte(n):** Kulturgeschichtliche Führung durch den Schlossgarten mit Gästeführerin Anni Härtl. Die Führung ist auch für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Treffpunkt: Eingang Schlossgarten. **10.06., 14 bis 15.30 Uhr: Die Altstadt Dachau in den 50er Jahren – Eine Zeitreise:** Kulturgeschichtliche Führung durch die Altstadt mit Gästeführerin Anni Härtl. Treffpunkt: Vor dem Rathaus. **11.06., 14 bis 16 Uhr: Was tun, wenn was passiert ist?** Tipps und Training für die Erste Hilfe. Unkostenbeitrag: 5 €. Treffpunkt: Rotkreuzheim an der Brunngartenstraße. **12.06., 14 bis 15.30 Uhr: Papiermuseum MD:** Führung durch das Papiermuseum auf dem MD-Gelände. Treffpunkt: Eingang MD-Gelände in der Ostenstraße. **14.06., 15 Uhr: Seniorenkonzert:** Zum Finale der Senioren-Aktiv-Woche musiziert das Erchana-Orchester unter der Leitung von Gudrun Huber im Ludwig-Thoma-Haus.

Anmeldung

Abgesehen vom Seniorenkonzert ist eine Anmeldung erforderlich. Genaue Informationen dazu sowie zu den Unkostenbeiträgen und Teilnehmerbegrenzungen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Diese finden Sie in den Info-Flyern zur Senioren-Aktiv-Woche, die ab Mitte Mai im Stadtgebiet ausliegen, und auf www.dachau.de. (Bereitstellung eines Shortlinks wird noch geklärt)



Natur pur im Schlossgarten: Wie man sie am besten fotografiert, erklärt Michael Bülow.

Da geht's zur Anmeldung: Nico Hohmann vom Juz Ost in der „Spielstadt Dachau“.

VON AINHOFEN BIS FONDI

Online-Anmeldung zum Ferienprogramm der Stadt

Unter www.dachau.de/ferienprogramm können Eltern ihre Kinder für Tagesfahrten und Tagesaktionen, aber auch für mehrtägige Freizeiten mit Übernachtung anmelden.

Das Ferienprogramm für die Sommerferien 2015 bietet wieder eine Vielzahl unterschiedlicher Veranstaltungen, von Seilbahnklettern über Reiten bis hin zum Ausflug in ein Steinzeitdorf. Im Angebot ist natürlich auch das traditionelle Zeltlager in Ainhofen. Und ganz neu: eine Jugendfreizeitfahrt in die Partnerstadt Fondi.

Hier einige der Highlights im Überblick: In der ersten Augustwoche öffnet die „Spielstadt Dachau“ im Park vor dem Juz Ost ihre Tore. Das Zeltlager in Ainhofen findet für Sechs- bis Neunjährige vom 25. bis 28.08. und für Neun- bis Zwölfjährige vom 31.08. bis 04.09. statt. Vom 07.09. bis 11.09. gibt es eine Piratenfreizeit im oberen Donautal. Am 31.08 geht es nach Fondi. Dort verbringen die Jugendlichen eine Woche in der Bungalow-Anlage „Sette Bello“ am Meer mit Sportangeboten und Animation. Neben dem Kennenlernen der Stadt Fondi sind eine Bootstour entlang der Küste und ein Ausflug nach Rom geplant. Für Nachfragen zum Programm und zur Online-Anmeldung steht die Abteilung Jugend zur Verfügung: Mo. – Do. 9 – 12 Uhr unter 08131/75182 und Do. 14 – 18 Uhr unter 08131/75174.



NEUES VOM DACHAUER FAMILIENBAD

Eröffnung der Familienbad-Saison am 14. Mai

Endlich ist es wieder soweit! Ab dem 14. Mai ist das Familienbad wieder für Groß und Klein geöffnet.

Nach einer langen Winterpause stehen alle Attraktionen, wie die 25-Meter-Rutsche, die Volleyballplätze, der Soccer, der Sprungturm und nicht zu vergessen der Wasserspielplatz für die Kleinen wieder zur Verfügung. Die großzügige Liegefläche mit dem alten Baumbestand, insbesondere auch die schöne Lage an der Amper, bietet allen Gästen viele Möglichkeiten, den Sommer so richtig zu genießen.

Auch in diesem Jahr gibt es einige Neuerungen: So können die Gäste auch über den Weg „Am Alten Wehr“ auf Höhe des Cafés in das Bad gelangen. Ein Drehkreuz öffnet sich nach der Benutzung der neuen Saisoneintrittskarte. Diese Saisonkarte ist mit einem Chip versehen, auf dem die Daten des Gastes gespeichert sind. Der Zugang ist automatisch und bargeldlos. Der Weg ins Familienbadgelände führt am Springerbecken vorbei zu den Liegewiesen. Des Weiteren kann auch im vorderen Eingangsbereich ein Drehkreuz von Gästen mit einer Saisonkarte genutzt werden. Somit können diese Gäste schneller ins Bad gelangen und müssen sich nicht an der Kasse anstellen.



Ein Riesenspaß: Die 25 Meter lange Wasserrutsche.

Auf Grund der neuen Saisonkarten findet der Verkauf täglich, außer Samstag und Sonntag, von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr an der Kasse des Familienbades statt. Zusätzlich können die Karten auch im Hallenbad erworben werden. Allen interessier-



Den Sommer genießen, z. B. auf der großen Liegefläche im Familienbad.

ten Badegästen wird zur Vermeidung von Wartezeiten empfohlen, den Vorverkauf zu nutzen. Passbilder werden für diese Saisonkarte nicht mehr benötigt. Diese werden direkt vor Ort beim Kauf erstellt. Um die Situation im Eingangsbereich des Familienbades zu verbessern, wurde ein weiterer Behindertenparkplatz geschaffen, sowie ein separater Motorradstellplatz. Auch die Fahrradständer wurden erneuert.

Für die Erfrischung sorgt seit Jahren Frau Spanidou mit ihren zwei Cafés. Auf den schattigen Terrassen können auch kulinarische Leckerbissen genossen werden.

Trotz zahlreicher Investitionen bleiben die Eintrittspreise unverändert. So kostet eine Saisonkarte für Kinder 10 €, für Familien (2 Erwachsene und Kinder) 60 €. Mit der Vorteilskarte für Stadtwerke-Kunden gibt es einen Nachlass von 10 % und 5 Freieintritte pro Jahr. Auch in diesem Jahr können beim Schwimmmeister wieder Spielgeräte kostenlos ausgeliehen werden: Tischtennisschläger, Beach-Volleyball, Federball und Fußball. Es ist lediglich ein Pfand zu hinterlegen.

Aus Energieeinspargründen wurde vor einigen Jahren die Schlechtwetterregelung eingeführt: Sollte der Deutsche Wetterdienst am Vortag Dauerregen bzw. eine Höchsttemperatur von 15 Grad vorhersagen, bleibt das Bad geschlossen. Diese Regelung gilt nur, wenn das Hallenbad als Alternative zur Verfügung steht. Neu ist die Schönwetterregelung: Bei warmem Sommerwetter schließt das Hallenbad sonntags im Mai und Juni bereits um 15 Uhr. An diesen Tagen entfällt der Spiel-Nachmittag. Die Stadtwerke Dachau hoffen auf einen heißen Sommer und freuen sich auf zahlreiche Besucher.

VOLKSHOCHSCHULE DACHAU

„Soziale Kompetenzen werden immer gefragter“

Jedes Jahr besuchen rund 10.000 Bürgerinnen und Bürger die etwa 1.200 Veranstaltungen und Kurse der Volkshochschule Dachau. Johanna Weizer-Hesky ist seit 2010 deren Geschäftsführerin und pädagogische Leiterin. In „Stadt im Gespräch“ spricht sie über die Aufgaben und Angebote der vhs, die Vermittlung von Soft Skills und verrät, warum es ihr ausgerechnet der Goldschmiede-Kurs besonders angetan hat.

Frau Weizer-Hesky, was ist das Ziel der vhs Dachau? Worin liegt ihre gesellschaftliche Aufgabe?

Unser Ziel ist es, für jeden ein breites Bildungsangebot zugänglich zu machen, und zwar unabhängig von dessen Bildungs- und Sozialstatus. Genau das ist ja das Schöne an einer Volkshochschule, dass keiner eine qualifizierte Voraussetzung braucht, um an unserem Angebot teilnehmen zu können. Unser Anspruch ist, ein interessantes, breites Programm mit qualifizierten Dozenten zu bieten, und das zu sozialverträglichen Gebühren. Unsere Aufgabe ist es, einen wesentlichen Beitrag zum Bildungsangebot in Dachau und darüber hinaus zu leisten. Hinzu kommt unsere Mithilfe bei der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund durch Sprachförderung und andere Angebote.

Gibt es einen Trend bei den Kurs- und Teilnehmerzahlen?

Was die vergangenen Semester betrifft, verzeichnen wir einen stetigen Anstieg der Teilnehmerzahlen. Unser Programmangebot weiten wir zudem sukzessive aus.

Welche Angebote werden besonders nachgefragt?

Das sind vor allem die Fremdsprachen. Für die berufliche Weiterentwicklung vieler Menschen sind Fremdsprachenkenntnisse von großem Vorteil. In diesem Bereich haben wir auch ein Prüfungsangebot. Wir bieten Prüfungen auf den unterschiedlichsten Niveaustufen in Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch. Aufgrund der steigenden Zuwanderung verzeichnen wir auch eine große Nachfrage nach Integrationsangeboten, die wir weiter ausbauen. Aktuell warten rund 100 Menschen auf einen Platz für einen Integrationskurs.

Gibt es auch abseits der Sprachkurse Angebote zur beruflichen Weiterbildung?

Neben dem Erwerb international anerkannter Sprachzertifikate kann man bei uns auch an Lehrgängen für die berufliche Bildung teilnehmen. Wenn jemand zum Beispiel geprüfte

Johanna Weizer-Hesky, Geschäftsführerin und pädagogische Leiterin der vhs: „Wir beobachten eine wachsende Sensibilität für gesellschaftliche Kernfragen.“



Fachkraft für Finanzbuchhaltung werden will, dann ist er bei uns genau richtig.

Wie steht es um Angebote abseits der Vermittlung von konkretem Fachwissen?

Die beruflichen Anforderungen haben sich geändert. Immer häufiger wird die Vermittlung sogenannter Soft Skills nachgefragt, also sozialer Kompetenzen. Wir haben darauf mit verschiedenen Spezialreihen für den beruflichen Alltag reagiert. Die Teilnehmenden finden hier Antworten auf Fragen wie zum Beispiel: Wie kann ich professionell verhandeln und moderieren? Wie gehe ich mit Konflikten um? Auf welche Aspekte muss ich bei der Kommunikation besonders achten? Wie organisiere und präsentiere ich mich professionell?

Viele Menschen wollen auch unabhängig von ihrem Beruf etwas Neues lernen. Welche Trends gibt es da?

Großes Interesse besteht am künstlerischen Bereich. Hier geht es darum, etwas selbst zu gestalten, sei es mit Pinsel und Farbe oder mit der Fotokamera. Mit der Beschäftigung mit Kunst und dem eigenen künstlerischen Gestalten schulen die Teilnehmenden die eigene Kreativität. Zudem beobachten wir eine wachsende Sensibilität für gesellschaftliche Kernfragen. Es besteht große Nachfrage nach Vorträgen und Seminaren zu den Themen kulturelle Bildung, Verbraucherbildung, Ehrenamt, Elternbildung, Umwelt, Gesundheit und vielen mehr. Hier geht es um Wissensvermittlung und -verarbeitung, damit man sich im Alltag einer sich immer schneller wandelnden Gesellschaft besser zurecht finden kann, nach dem Motto: „Vorher: meinen – Nachher: wissen“.

Sie sprechen den gesellschaftlichen Wandel an. Dazu gehören auch die Veränderungen in der Demographie. Wie reagiert die vhs auf diese?

Vor einigen Semestern haben wir die Volkshochschule 60plus ins Leben gerufen. Hier können sich ältere Menschen in ei-

nem entspannten und interessanten Lernumfeld weiterbilden, austauschen und etwas für ihre Gesundheit tun. Das heißt aber natürlich nicht, dass Menschen ab 60 nicht auch unser gesamtes Programmangebot nutzen können. Im Gegenteil! Manche lernen lieber mit Jüngeren zusammen. Verschiedene Generationen können eben vieles voneinander lernen. Das ist eine Typ-Frage. Wie mein Opa an seinem 90. Geburtstag meinte: „Mei, jetzt bin i doch tatsächlich 90! Aber fühl'n du i mi, als wenn i 20 wär!“ Aber zum gesellschaftlichen Wandel gehört auch, dass wir nicht nur die Älteren, sondern auch die Jüngeren miteinbeziehen. Für Kinder und Jugendliche gibt es in der Rubrik „junge vhs“ spezielle Angebote.



Das Team der vhs Dachau (v. l.): Anita Engelbrecht (Pädagog. Mitarb.), Renate Neumann, Angelika Herrmann, Stephan Felgenhauer (alle Verwaltungsmitarb.), Geschäftsführerin Johanna Weizer-Hesky, Annemarie Kraus (Verwaltungsmitarb.) und Matthias Buschhaus (stellv. Geschäftsführer, stellv. pädagog. Leiter).

Welche Angebote gibt es abseits des „typischen Kurses“ bei der Dachauer vhs?

Wir nutzen die Räume unserer neuen Geschäftsstelle für Ausstellungen, zum Beispiel von unseren vhs-Dozenten/innen. Ein weiteres Beispiel ist der vhs-Kulturbus. Mit diesem möchten wir Kultur erlebbar machen und fuhrn in diesem Semester unter anderem zur Oskar Schlemmer-Ausstellung nach Stuttgart. Am 10. Juni geht es zur Bayerischen Landesausstellung 2015 „Napoleon und Bayern“ nach Ingolstadt.

Ganz allgemein: Welche Kurse sind Ihrer Meinung nach am beliebtesten?

Da gibt es einige! Kreatives Nähen, Bogenschießen in der Natur, digitale Fotografie, Kunstführungen, Sprachen lernen, fernöstliche Entspannungsmethoden, sein Allgemeinwissen im Studium Generale auffrischen...

Und Ihr persönlicher Kurs-Favorit?

Eindeutig Goldschmieden. Dort haben mein Mann und ich unser Glück selbst geschmiedet: Unsere Eheringe passen perfekt!

Wissenswertes zur Dachauer vhs

- In diesen Bereichen bietet die vhs Angebote:
 1. Beruf und Karriere.
 2. EDV und Medien.
 3. Sprachen der Welt: Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Japanisch, Niederländisch, Norwegisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Türkisch, Ungarisch.
 4. Wissensportal „Leben in Kultur, Gesellschaft und Umwelt“.
 5. Wissensportal Academicum: „Studium Generale“.
 6. Kunst, Kreativität und Handwerk – „Der Sinn für's Schöne“.
 7. Leben in Balance – mit Gesundheit, Bewegung und Wohlbefinden.
 8. Grundbildung und Integration/Deutschqualifizierung.
 9. vhs Dachau unterwegs: Exkursionen, Studienreisen etc.
 10. Junge vhs.
 11. Volkshochschule 60plus.
- Pro Jahr arbeiten etwa 180 Dozentinnen und Dozenten für die vhs.
- Die vhs Dachau ist Prüfungskompetenzzentrum für Sprachen des bayerischen Volkshochschulverbandes.
- Bei der vhs kann der Einbürgerungstest abgelegt werden.
- 2014 haben rund 430 Teilnehmer/innen die Prüfungsangebote der vhs wahrgenommen.
- Die vhs bietet passgenaue Weiterbildungsmöglichkeiten auch für Institutionen/Firmen.
- Die vhs führt auch Deutschunterricht an der Berufsschule durch und organisiert Hausaufgabenbetreuung an Grundschulen.
- Das gesamte Programm gibt es im Internet unter www.vhs-dachau.de. Hier kann man sich auch online anmelden. Zudem erscheint Anfang Februar das Programmheft für das Frühjahr-/Sommersemester und Anfang September für das Herbst-/Wintersemester. Diese sind kostenlos erhältlich in: Banken, Sparkassen, Buchhandlungen, Büchereien, Rathaus, Landratsamt, verschiedene Behörden und Geschäfte, vhs-Geschäftsstelle.
- Die vhs berät gerne Interessierte, wenn es z. B. um die richtige Zuordnung einer Niveaustufe bei einem Sprachkurs oder um Fragen zum Einbürgerungstest geht.
- Die Geschäftsstelle der vhs Dachau befindet sich in der Münchner Str. 23.
 Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9 – 13 Uhr,
 Fr. 9 – 12.30 Uhr sowie Mo. + Mi. 15 – 18 Uhr.
 Tel.: 08131/3378640, E-Mail: info@vhs-dachau.de.

BÜRGERVERSAMMLUNGEN 2015

Teilnehmer befürworten Einbahnregelung für Lkws und Busse

Zu den Bürgerversammlungen im März kamen so viele Besucher wie seit vielen Jahren nicht mehr. Heuer gab es für die Dachauer nicht nur einen Bericht von OB Florian Hartmann und die Möglichkeit, Kritik zu üben und Vorschläge zu machen, sondern auch an einer kleinen Umfrage teilzunehmen. Das Ergebnis: Die Teilnehmer befürworten eine Einbahnregelung für Busse und Lkws über 3,5 Tonnen in der Altstadt. Eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf 20 km/h in der Altstadt stieß dagegen auf Ablehnung.

Die beiden Vorschläge waren im Februar auf einer Veranstaltung im Rathaus aufgekommen, zu der OB Hartmann die Geschäftsleute der Altstadt eingeladen hatte. Dort wurden Möglichkeiten diskutiert, wie die Aufenthaltsqualität in der Altstadt verbessert werden kann. Auf den Bürgerversammlungen wurde nun auch die Meinung der Bürgerinnen und Bürger dazu abgefragt. Das aus statistischer Sicht gewiss nicht repräsentative, aber doch sehr eindeutige Ergebnis: Ein Tempolimit von 20 km/h lehnten 82 Teilnehmer ab, nur 29 waren dafür. Noch mehr Einigkeit bestand bezüglich der Einbahnregelung für Lkws und Busse: 100 Personen befürworteten diese, lediglich 16 sprachen sich dagegen aus. Die Ergebnisse fließen nun in die weiteren Überlegungen zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Altstadt ein.

Bürgersprechstunde von OB Hartmann

Die Bürgerversammlungen sind nicht die einzige offizielle Gelegenheit, mit dem Oberbürgermeister Anliegen zu besprechen: Die nächste Bürgersprechstunde findet am Montag, 29. Juni von 15 bis 17 Uhr in den Räumen der Zweigstelle Ost der Stadtbücherei am Ernst-Reuter-Platz statt. Termine können im OB-Büro unter 08131/75200 vereinbart werden.



Klares Votum: Bürgerinnen und Bürger befürworten eine Einbahnregelung für Busse und Lkws in der Altstadt.

VEREINSJUBILÄUM

TSV 1865 Dachau feiert 150. Geburtstag

Der TSV 1865 Dachau wird heuer 150 Jahre alt. Diesen Geburtstag feiert der Verein mit einem großen Jubiläumsfest auf dem Vereinsgelände, unter anderem mit einem Auftritt der Kabarettistin Martina Schwarzmann und einem Konzert der Showband Ois Easy. Ein kleiner Überblick:

12. Juni: Martina Schwarzmann, Programm „Gscheid Gfreid“ (19 Uhr), Restkarten für 24 € gibt es evtl. noch in der Vereinsgeschäftsstelle (08131/10471).

13. Juni: Spektakel „Unser Verein stellt sich vor“ in der Jahnhalle (10 – 12 Uhr), Lebendkicker-Turnier mit Radiomoderator Morning Man Mike (10 – 17 Uhr), Fußball-Jugendturnier (11 – 16 Uhr), Show und Workshops vom BMX-Team „Country-Bikes on Tour“ (ab circa 12 Uhr), Tischtennis-Schaukampf (14 – 16 Uhr), Ois Easy im Festzelt, kostenlos auf Spendenbasis (19 Uhr).

14. Juni: Ökumenischer Wortgottesdienst (10 Uhr), Bubble-Turnier (11 Uhr), Frühschoppen mit den Amper Stompers (11.30 – 14 Uhr), verschiedene Aktivitäten für Kinder (Hüpfburg, Traglsteigen etc.) und Aufführungen im Festzelt sowie Show und Workshops vom BMX-Team (ab 12 Uhr).

➔ TSV-Vereinsgelände, Jahnstr. 23 – 25

Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Sie können ohne Voranmeldung als Zuhörer dabei sein. Die Tagesordnung finden Sie in der Regel eine Woche vor den Sitzungen auf <https://ris.dachau.de>. Dort können Sie am jeweiligen Sitzungstag ab dem Vormittag auch die Unterlagen zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten einsehen.

Der Werkausschuss tagt im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke (Brunngartenstr. 3), alle anderen Gremien im Rathaus.

Familien- und Sozialausschuss	Dienstag	19.05.2015	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	20.05.2015	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	09.06.2015	18 Uhr
Kulturausschuss	Mittwoch	10.06.2015	16 Uhr
Umwelt- und Verkehrsausschuss	Donnerstag	11.06.2015	14.30 Uhr
Werkausschuss	Dienstag	16.06.2015	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	17.06.2015	14.30 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	23.06.2015	14.30 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Mittwoch	24.06.2015	14.30 Uhr
Umwelt- und Verkehrsausschuss	Donnerstag	02.07.2015	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	07.07.2015	18 Uhr
Werkausschuss	Mittwoch	08.07.2015	14.30 Uhr

Gut zu wissen

Beitritt zur Charta zur Betreuung Sterbender

Der Familien- und Sozialausschuss hat entschieden, dass die Stadt der „Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen“ beitrifft. Die Mitglieder der Charta setzen sich für das Recht eines jeden Menschen auf ein Sterben unter würdigen Bedingungen ein. Dazu leistet das aus Ärzten und Pflegekräften bestehende Palliativteam Dachau in der Stadt und im Landkreis bereits einen großen Beitrag. Das Palliativteam ermöglicht es vielen Betroffenen, ihre letzte Lebensphase würdig und gut betreut in ihrem vertrauten Zuhause zu verbringen. Unter der Schirmherrschaft der Stadt fand am 2. Mai der erste Dachauer Palliativtag statt.

Ziel war u.a. eine weitere Vernetzung aller engagierten Einrichtungen, um die Rahmenbedingungen weiter zu verbessern.

Städtische Turnhallen auch in den Ferien geöffnet

Bisher waren die städtischen Turnhallen in den Ferien und an den Wochenenden geschlossen, so dass Vereine sie zu diesen Zeiten nicht nutzen konnten. Nun hat der Haupt- und Finanzausschuss des Stadtrats einstimmig beschlossen, dies im Sinne der Dachauer Vereine zu ändern: Die städtischen Turnhallen können künftig also auch in den Ferien (außer im August und in den Weihnachtsferien) und an Samstagen genutzt werden. Außerdem wurden die Öffnungszeiten von 22 auf 23 Uhr verlängert.



Sperrung der S2 nach Altomünster

Vom 28.05 bis zum 7.06 muss die neu ausgebauten Linie S2 nach Altomünster noch einmal gesperrt werden. Informationen zum Schienenersatzverkehr gibt es auf www.landratsamt-dachau.de.

Impressum

Verlegerin und Herausgeberin:

Große Kreisstadt Dachau
Abt. 1.1 Geschäftsleitung
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-254

Verantwortlicher für Inhalt und Anzeigenteil:

Florian Göttler
Große Kreisstadt Dachau
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-318
Kontakt: redaktion@dachau-stadtimgespraech.de

Druck:

Druckservice H. Bieringer
Jupiterstr. 3
85221 Dachau

Gestaltung und Satz:

Tausendblauwerk
Schleißheimer Str. 21
85221 Dachau
www.tausendblauwerk.de

Auflage 24.780 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der Montag, 18. Mai.

Die nächste Ausgabe von Stadt im Gespräch erscheint am Donnerstag, 09. Juli 2015.



Dachau? Gefällt mir!
www.facebook.com/Dachau.Tourismus

Befreien Sie jetzt Ihr Geld.

Reagieren Sie aktiv auf das Zinstief.

Neue Perspektiven für mein Geld.

Die anhaltend niedrigen Zinsen verlangen nach Ideen zur Anlageoptimierung. Ihre Sparkasse berät Sie, wie Sie Ihr Geld zielführend anlegen und die vielseitigen Möglichkeiten der Märkte für sich nutzen können – zum Beispiel mit Fonds und Zertifikaten von Deka Investments.

Wertpapierkompetenz: über 50 Jahre gewachsenes Finanzmarkt-Know-how.

Erstklassige Aussichten: attraktive Anlagechancen nutzen und an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben.

Vielfältige Anlagelösungen: für jede Anlagementalität das passende Konzept.

Wesentliche Risiken: Investmentfonds unterliegen Wertschwankungen, die sich auf das Anlageergebnis auch negativ auswirken können. Bei Zertifikaten bestehen Risiken, die zu Verlusten führen können. Insbesondere kann im Fall

der Zahlungsunfähigkeit der Emittentin ein Totalverlust nicht ausgeschlossen werden. Die konkreten Risiken hängen vom gewählten Zertifikatetyp ab.

Führen Sie jetzt **ein persönliches Beratungsgespräch in Ihrer Sparkasse** und passen Sie Ihre Vermögensstruktur an Ihre Ziele an. Weitere Informationen unter **www.deka.de**

 Sparkasse
Dachau

„Deka
Investments

